29.11.2023
MITTWOCH

KONZERTHAUS BERLIN

14.00 Uhr · Kleiner Saal
TOMOKI PARK *Klavier*

ESPRESSO KONZERT

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

Duetto II F-Dur BWV 803 aus dem III. Teil der „Klavierübung“

KATHERINE BALCH (geb. 1991)

„Obstenmelodie“ (DEA – 2023)

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)

Sonate C-Dur D 840 (Fragment)
Moderato
Andante

JOHANN SEBASTIAN BACH

Canon V à 2 per tonos und Ricercar à 6 aus „Musikalisches Opfer“ BWV 1079

ANDRÁS SCHIFF PRESENTS YOUNG PIANISTS
BUILDING BRIDGES

IM *PORTRÄT*

TOMOKI PARK

Der koreanische Pianist Tomoki Park wurde in Yokohama, Japan, geboren. Er ist weltweit als Solist und Kammermusiker aufgetreten, unter anderem in der Wigmore Hall (London), der Suntory Hall und Opera City (Tokio) sowie im Lincoln Center (New York). Der Boston Globe lobte ihn als „herausragend“, und die New York Times bezeichnete seine Interpretation von Oliver Knussens Klaviermusik als „einfühlsam gespielt … und eines der Highlights“.

Als Absolvent des Bard Conservatory, wo er bei Peter Serkin studierte, erhält Tomoki derzeit weiteren Unterricht bei András Schiff in Berlin und ist Student an der International Piano Academy Lake Como. Er ist bei Festivals wie Marlboro, Tanglewood und Kronberg aufgetreten und hat Auftritte bei Portrait Pierre Boulez (Genf), Mozarteum (Salzburg) und Tongyeoung Concert Hall in Korea absolviert. Mit Peter Serkin und dem Sacramento Philharmonic Orchestra hat er die Doppel-Klavierkonzerte von J. S. Bach und Takemitsu aufgeführt. Er war Co-Direktor des Andrew Park Foundation Composition Award in New York, der neue, von koreanischer Poesie und Hofmusik inspirierte Stücke in Auftrag gab. In der letzten Saison brachte er im Beethoven-Haus Bonn Werke taiwanesischer Komponisten zur Uraufführung, die vom Ostasien-Institut organisiert wurden.

Im Alter von 11 Jahren zog Tomoki nach Großbritannien, um an der Purcell School Klavier bei Tessa Nicholson und Komposition bei Dai Fujikura, Haris Kittos und Jonathan Cole zu studieren. Er setzte seine Studien in Deutschland bei Pascal Devoyon und Rikako Murata (Universität der Künste, Berlin) und bei Ueli Wiget als Mitglied der Ensemble Modern Academy Frankfurt (2019–2020) fort.

IMPRESSUM

Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!
Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Dr. Dietmar Hiller, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck · Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de